

Gentechnik: Plattform „pro Leben“ im Rathaus

AMSTETTEN. Mit dem EU-Entscheid gegen eine Gentechnik freie Zone in Oberösterreich erhält die heutige Abendveranstaltung im Rathaussaal um 19.30 Uhr besondere Brisanz: Die Plattform „Pro Leben“, die europaweit agiert, informiert über Möglichkeiten zur Gegenwehr.

Die Plattform hat das

Buch „Gefahr Gentechnik – Irrweg und Ausweg“ herausgegeben, an dem zwei Nobelpreisträger mitgeschrieben haben sowie in Genf erfolgreich Klage gegen die EU eingereicht, um 78 Menschenrechte wie das Recht auf gesunde Lebensmittel und Umwelt einzufordern. Der Verhandlungstermin steht bereits fest.